

REGION RUND UM SCHLOSS WIESENBURG

Wiesenburg, die „Perle des Flämings“, verzaubert mit seinem Renaissance-Schloss und dem ihn umgebenden Landschaftspark. Hier findet man Erholung und Entspannung. Die landschaftlichen Reize der Region und die wohltuende Ruhe inspirieren

gleichwohl Künstler aus nah und fern. Kunst in und mit der Landschaft sowie Landschaft als Kunst – so präsentiert sich der Naturpark Hoher Fläming rund um Wiesenburg.



Schlosspark Wiesenburg



Der Rundweg startet am Forsthaus (Parkstraße) und führt vorbei an der Forstwiese mit Blick auf das Renaissance-Schloss Wiesenburg aus dem 12. Jahrhundert. Im Wasser des Mühlensteiches spiegelt sich die Feldsteinkirche des Ortes, zu der man entlang des Baumhaselweges gelangt. Liebevoll restaurierte Bauernhäuser säumen den Weg. Am Winkelteich führt der Weg zurück in den Landschaftspark. Mit etwas Glück kann man hier zwischen Platane, Gurken-Magnolie und Österreichischer Schwarzkiefer den Mittelspecht beobachten, das Wappentier des Naturparks. In der Mitte des Parks angekommen, bietet sich dem Besucher erneut eine wundervolle Aussicht auf das

Schloss sowie von der gegenüberliegenden Seite des Parks auf das Parterre mit seinen Kugelfichten und farbenfrohen Teppichbeeten.

Streckenlänge 1–2 km. Geringer bis mittlerer Schwierigkeitsgrad. Begleitperson wird empfohlen, da an einigen Stellen Barrieren auftreten (siehe Abbildung). Ebenerdige, befestigte Wege. Kennzeichnung der Gehölze in Sitzhöhe. Zahlreiche Ruhebänke. Bei vorheriger Anmeldung können Sie an einer Parkführung teilnehmen.



Kontakt:

Fremdenverkehrsverein „Hoher Fläming“ e. V., Schlossstraße 1 b
14827 Wiesenburg/Mark
Telefon: (03 38 49) 30 980 oder
(03 38 49) 50 445, fremdenverkehrsverein@wiesenburgmark.de



- Startpunkt
- Information
- Schlaglöcher
- Bogenbrücken
- jeweils 2 Stufen
- Steigung > 12%
- Parkplatz
- WC